

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gründungsgeschehen 2009: Unternehmergesellschaft wird angenommen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen zum 1. November 2008 haben Existenzgründer die Möglichkeit als Rechtsform die Unternehmergesellschaft (Mini-GmbH) zu wählen. In 2009 machten knapp 9.800 Unternehmensgründer von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Pressemitteilung 005/2010
Bonn, 6. Mai 2010

Insgesamt lag die Zahl der Existenzgründungen in 2009 in der gewerblichen Wirtschaft mit knapp 412.600 um 3,3 % höher als im Vorjahr. Darunter sind 43.741 Unternehmensübernahmen (Erbfolge, Kauf und Pacht), 263.756 Gründungen eines Kleingewerbes und 105.103 Betriebsgründungen mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung, also Gründungen von Hauptniederlassungen, enthalten. Die Unternehmergesellschaft spielt aufgrund der notwendigen Eintragung ins Handelsregister nur bei der Gründung einer Hauptniederlassung eines Betriebs eine Rolle. Rund 9 % aller Gründungen in diesem Segment wurden in der neuen Rechtsform der Unternehmergesellschaft vollzogen.

Die Unternehmergesellschaft ermöglicht auch Existenzgründern mit begrenzten finanziellen Mitteln, beim Schritt in die Selbstständigkeit das Rechtskleid einer Kapitalgesellschaft mit Haftungsbeschränkung zu wählen. Neben der Haftungsbeschränkung lassen insbesondere die geringen Gründungskosten die Unternehmergesellschaft für viele Existenzgründer im Vergleich zur GmbH attraktiv erscheinen.

Bereits im Rahmen einer EU-weiten Vergleichsstudie konnte das IfM Bonn zeigen, dass die Kosten von Gründungsverfahren in Deutschland im Jahr 2009 durch die Einführung der Unternehmergesellschaft deutlich gesunken sind. Während die administrativen Gründungskosten 2007 noch bei 792 Euro lagen, waren 2009 nur 166 Euro aufzuwenden.

Detaillierte Ergebnisse zum Gründungsgeschehen 2009 für Deutschland und nach Bundesländern finden Sie hier: <http://www.ifm-bonn.org/index.php?id=612>.

Weitere Informationen zum europäischen Vergleich von Gründungsverfahren finden Sie hier: <http://www.ifm-bonn.org/index.php?id=666>.

Hintergründe zum IfM Bonn

Das IfM Bonn wurde im Jahr 1957 gegründet. Träger des Instituts sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Das IfM Bonn erforscht die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstands rund um die Themenfelder Mittelstand und Gesellschaft/Staat, Lebenszyklus von Unternehmen, Unternehmensführung und stellt umfangreiche Daten zur Mittelstands- und Gründungsstatistik bereit.

Ansprechpartner

Brigitte Günterberg

Tel.: 0228 - 72 99 7 – 61

E-Mail: guenterberg@ifm-bonn.org

Dr. Ljuba Haunschild

Tel.: 0228 - 72 99 7 – 29

E-Mail: haunschild@ifm-bonn.org